

Liebe Freunde und Gönner von



SERA JHE HEALTH CARE COMMITTEE

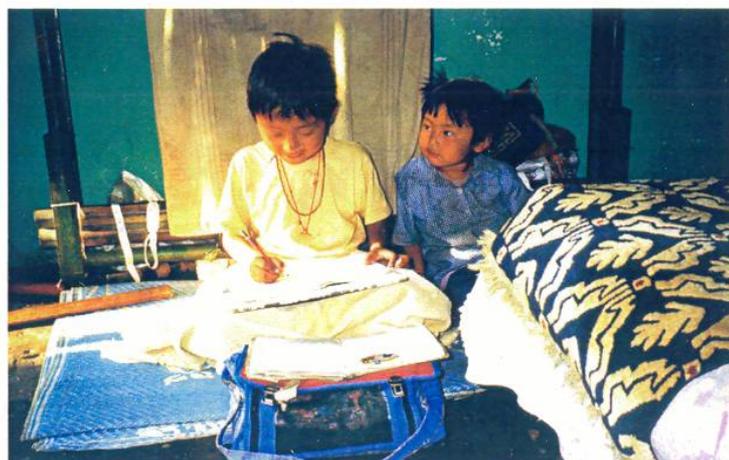


Sechs Monate sind vergangen, seit ich meine grosse Tibetische Familie und meine Indischen Freunde in Sera, Bylakuppe verlassen musste. Mit einer grossen Bitte der Verantwortlichen des Sera Jhe Health Care Committee, Mittel und Wege zu finden Sera Jhe (SJHCC) finanziell zu unterstützen kam ich nach Hause. Eine grosse Aufgabe!



Manchmal, in kurzen Augenblicken habe ich fast etwas Angst, dann wenn ich die Verantwortung die ich übernommen habe realisiere. Doch ich habe ein sehr grosses Gottvertrauen und weiss auch, dass ich nur Aufgaben erhalte, die ich auch bewältigen kann und auch die nötige Kraft und Unterstützung von „ Oben „ erhalte. Diese Unterstützung spüre ich auch ganz deutlich. Erstens durch René, dann durch die Gebete und guten Gedanken der Menschen von Sera und hauptsächlich auch von meinen Mitmenschen hier in der Schweiz. Ich darf, das muss ich immer wieder speziell erwähnen, soviel Anteilnahme, Interesse, Hilfsbereitschaft und Vertrauen geniessen und bin überzeugt, dass dies eine von höheren Mächten gewünschte Sache ist und wir alle etwas sehr Nötiges und Gutes tun.

Damit Ihr alle, hauptsächlich auch jene die ausserhalb von Scuol wohnen, wisst was so passiert und am Geschehen teilhaben könnt, möchte ich hier aufzeichnen was geschah und was meine Wünsche, Pläne und Visionen sind.



Vergangene und zukünftige Aktivitäten für Sera

Anfangs Januar 2000: Dank der grossen Initiative eines Mitgliedes des Samariter - Vereins Scuol - Lotterie an der Generalversammlung.

Ende Februar: Brief an alle bisherigen Sponsoren ca. 100 mit der Beilage meines Zertifikats und dem Dankeschreiben an alle die mitgeholfen haben, dass ich Fr. 500.00 nach Goa zu Father Luis und Fr. 7300.00 nach Sera bringen durfte.

Anfangs März: Foto- und Informationstafeln für Ausstellungen und Referate erstellen.

9. März: Infostand und Markt im Bogn Engiadina.

13. - 17. März: Informations - Ausstellung in der Bibliothek in Scuol.

Ende März: Ansichtsheft „ Mein Hilfs - Projekt „ erstellen, das ich für Spitäler, Firmen und Clubs angefertigt habe.

Ein liebenswerter Mensch, der von meinem Projekt gehört hat, meldet sich spontan bei mir und bietet sich als „ Mitarbeiter im Hintergrund „ an. Er unterstützt das Hilfsprojekt und beteiligt sich aber auch an den doch sehr hohen administrativen Kosten, die nicht von den Spendengeldern abgezogen werden.

6. - 8. April: Ausstellung in Teufen.



- Mitte April: Englische Ausgabe von „ Mein Hilfs - Projekt „ für meine Freunde in Australien, Singapore und Südafrika angefertigt.
31. Mai: Referat beim Rotary Club.
19. Juli: Referat beim Lyons Club.
29. Juli Stradun Markt, wo ich grosse Unterstützung von verschiedenen Seiten erhielt.
- Februar - August: Verschiedene Briefe an Privatpersonen und Institutionen.
- Mitte August: Brief an alle bisherigen und an 80 - 90 hoffentlich neue Sponsoren.

Saldostand vom Spenden - Konto vom 31.7.00 aus diesen Aktivitäten und schon eingegangenen Spenden Fr. 4642.55.

Und jetzt wage ich noch ganz fest auf Eure Hilfe und Unterstützung zu hoffen, mit der meine Vision zur Tatsache werden kann, nämlich einen möglichst grossen Teil der Kosten für den dringend benötigten Trinkwassertank mit Grundwasserpumpe, nach Sera zu bringen. Wir geniessen Gott sei Dank täglich von diesem grossen Geschenk „ Sauberes Wasser „ . Mit einem finanziellen Beitrag geben wir etwas von diesem Geschenk weiter. Vielen, vielen Dank!

Zukünftige Aktivitäten in Scuol

Einige Freunde und Nachbarn haben verschiedene Ideen um in der Advents und Weihnachtszeit, Ausstellungen, Marktstände und andere Hilfsaktionen zu Gunsten von Sera Jhe Health Care zu machen. Ihnen allen jetzt schon ein grosses Dankeschön für die liebevolle Mithilfe.

Am 14. Oktober fliege ich, und René begleitet mich dieses Mal für 6 Wochen, wieder nach Sera.

Meine Aufgaben in Sera:

- Vertiefen und intensivieren der Freundschaft der Menschen von Sera / Bylakuppe und der Schweiz
- Verteilen der mitgebrachten Hilfsgüter, Kleider und Medikamente
- Abklärungen betreffs Patenschaften
- Vermitteln von Aufträgen an die Einheimischen Teppich - Knüpferinnen
- Bedürfnis - Abklärung eines Behindertenheimes
- Tibetisch lernen
- Unvorhergesehenes!

Obwohl ich von den Mönchen in Sera, wie auch den Bewohnern von Bylakuppe sehr geachtet und geschätzt werde, brauche ich doch für alle meine Tätigkeiten sehr viel Fingerspitzengefühl, Mitgefühl, Achtung vor Traditionen und vor allem viel, viel Zeit. Darum habe ich mein Retourflug ein halbes Jahr später am Freitag den 13. gebucht (Ich bin nicht Abergläubisch). Ob ich die lange Zeit gesundheitlich und moralisch durchhalten kann weiss ich noch nicht, doch nach dem was ich im letzten Winter erlebt habe, wird mir auch dann noch der Abschied schwer fallen. Wir werden sehen!

Im Namen der Einwohner von Sera und Bylakuppe, möchte ich mich nun bei allen die in irgend einer Weise mithelfen Sera Jhe Health Care zu unterstützen auf das herzlichste bedanken.

Ich werde mich wieder aus Indien melden! Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und „ Tashi Delek „ (Tibetischer Glückwunschgruss)

Eure

Brigitte Meier

P.S. Einfachheitshalber lege ich allen Briefen einen Einzahlungsschein bei. Für die bereits erhaltenen Beiträge vielen Dank!